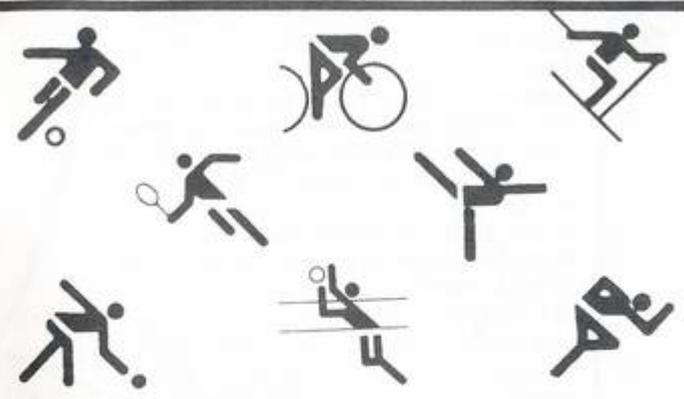


Info Nr.35 9-88





Impressum:

Hrsg.: Sportfreunde Borken e.V.

Redaktion: Friedhelm Triphaus

Astrid Janssen

Thomas Kutsch

Friedhelm Rohring

Robert Wedershoven

Anschrift: Sportfreunde Borken e.V.

Postfach 1729



Einen schönen Tag verlebten die Trimmer auf ihrer diesjährigen Pättkestour. Nur Ortskundige hätten sich allein auf dieser ca. 60 km langen Strecke, die quer durch den östlichen Kreis Borken bis in den Kreis Recklinghausen hinein führte, zu- rechtgefunden.

Willi Eiting, Hubert Passerschroer und Martin Löchteken hatten sich eine Route ausgedacht, die sowohl Erholungsstrecken als auch Strecken beinhaltet, die durch Steigungen, Sandpfade u.ä. die ganze Kraft der Trimmer forderten.

Der Wettergott tat ein übriges dazu, um die Fahrt zu einem besonderen Erlebnis werden zu lassen. Daß Haltepunkte vorgesehen waren und sehr gerne angenommen wurden, versteht sich. Hier konnten die Sportler Hunger stillen und Durst löschen. Nach sechsstündiger Fahrt erreichte man schließlich wieder Borken.

Größere Blessuren waren nicht zu vermelden, wenn man einmal davon absieht, daß sich eine dieser "netten" schwarz-gelben Insekten selbst durch den Zigarrenrauch, den Thomas Kutsch verursachte, nicht abhalten ließ, dem Raucher ins Ohr zu stechen. Nach ca. drei Stunden klang jedoch die Rötung langsam ab.

Am Zielpunkt war alles für einen zünftigen Grill-~~abend~~ vorbereitet. An diesem nahmen auch die Frauen und Kinder teil.

Durch Lieder zu Siegbert Hohaus' Gitarrenmusik wurde der Abend zu einem tollen Gemeinschafts-
erlebnis.

tolles Gemeinschaftserlebnis!

NEUES VOM CORSA

MEHR DRIN IM NEUEN SWING.



CORSA
swing

Tonangebend in Sachen Ausstattung und Schadstoff-Reduzierung: der neue Corsa Swing: serienmäßig jetzt mit dem 1.2N Euronorm-Motor mit 33 kW (45 PS). Und dazu die neue Innen- und Außenausstattung: Seitenschutzleisten mit Zierstreifen, breite Reifen mit sportlichen Felgen, neue Polsterstoffe, Tür-Taschen, Tageskilometerzähler, abblendbarer Innenspiegel und einiges mehr. Was so vielversprechend klingt, gibt's jetzt bei uns zum Probieren: den neuen Corsa Swing.

IHR FREUNDLICHER OPEL HÄNDLER:



GEBR. SCHLATTMANN KG
OPEL-VERTRAGSHÄNDLER
Tel. 02861/2709 · Ahauser Str. 2 · 4280 Borken

Da spielt sich was ab!

Unsere Fußballjugend sucht noch dringend Übungsleiter für die Jugendmannschaften. Es ist sicherlich eine lohnende, wengleich auch nicht immer einfache Aufgabe, mit Kindern und Jugendlichen zu arbeiten.

Wer sich für diese Aufgaben interessiert, möge sich bitte bei Eberhard Tautz, Tel.: 61580 melden. Vielleicht gibt es auch außerhalb unseres Mitgliederstammes - Nachbarschaft, Arbeitskreis o.ä.- Leute, die sich hierfür besonders eignen.

Selbstverständlich sind auch Kinder und Jugendliche, die gerne Fußballspielen möchten, bei unserer Fußballjugend gern gesehen und in guten Händen.



Hallo,
Sportsfreund.



Aufgrund einer Initiative der Übungsleiterin der Damen-Trimmgruppe, Barbara Henneken, verlebten die Damen und Herren beider Trimm-Gruppen einen schönen Abend. Die Damen hatten die Herren nämlich zu Stockbrot und Getränken eingeladen.

(Stockbrot = Ein schmackhafter, um einen Stock gewickelter Brotteig, der am offenen Grill gegart wird. Verfeinert werden kann der Imbiß mit ebenfalls umwickeltem Mett. Garzeit je nach Glut und Bräunungsgrad.)

Es war eine tolle Idee und die Trimmer versprachen, sich hierfür revanchieren zu wollen.





Bei der Stadtmeisterschaft der Seniorenmannschaften konnte unser Team leider nicht gewinnen. Bei brütend-heißem Wetter verlor es gegen den späteren Stadtmeister, Westf. Gemen, 0:1. Obwohl viele gute Tormöglichkeiten herausgespielt wurden, konnten diese leider nicht genutzt werden. Schade eigentlich, denn als Titelverteidiger hätte es unseren Jungs gut zu Gesicht gestanden, den letztjährigen Erfolg zu wiederholen.

Das Gegentor fiel recht unglücklich, wenn auch nicht unverdient, denn aus unserem Mittelfeld kam zu diesem Zeitpunkt eigentlich zu wenig. Eine scharf geschossene Flanke konnte einer unserer Verteidiger nur ablenken. Dadurch stand Torhüter Klaus Lahann auf dem falschen Fuß und der Gegenspieler ganz allein vor dem Tor, so daß er nur noch einzunicken brauchte. Somit standen die Gegner im Endspiel gegen Adler Weseke, das sich mit 1:0 gegen den FC Marbeck durchgesetzt hatte.

Bedauerlicherweise fand diese Stadtmeisterschaft bei den Aktiven der anderen Vereine nur wenig Anklang; somit stellten sich auf unserem Sportgelände nur "Mischmannschaften" vor, obwohl ja eigentlich dies eine Stadtmeisterschaft für 1. Mannschaften ist.

Aber bei dem heißen Wetter!
Und dann auf Asche!



Das Porträt

Heute:

Astrid
Janssen



Astrid Janssen ist nicht die "Kühle aus dem hohen Norden", für die sie aufgrund ihres Geburtsortes gehalten werden könnte.

Sie wurde nämlich, wie sie sagt, "in der Mitte Schleswig-Holsteins", in Rendsburg, am Nord-Ostsee-Kanal, zwischen Westerrönfeld und Osterrönfeld geboren.

Im Laufe der Zeit ging die gelernte Buchhändlerin in die Landeshauptstadt Kiel. Hier traf sie dann auch ihren Ehemann Karl, der sich bei der Marine verdingt hatte.

Berufliche Gründe führten die beiden nach Gelsenkirchen. Sie lebten zwar in der Nachbarschaft des Schalcker Marktes, wurden jedoch vom 04-Fieber nicht befallen. Der Aufenthalt hier dauerte sieben Jahre.

Im Jahre 1985 verschlug es beide nach Borken. Schnell fanden sie Anschluß an die Sportfreunde. Astrid schloß sich der Damen-Trimm-Gruppe an.

Da sie einerseits sehr kontaktfreudig ist, andererseits auch die pädagogische Seite des Sports kennenlernen wollte, nahm sie Anfang 1986 an einem Übungsleiterlehrgang teil, den sie mit Erfolg abschloß. Von 1986-1988 leitete sie die Mutter-Kind-Gruppe bei den Sportfreunden. Auch heute noch springt sie ein, wenn Not am Mann (an der Frau) ist.

Bei den Sportfreunden hat sie das Amt der Abteilungsvorsitzenden der Abteilung Breitensport übernommen. Daß sie auch hier stark engagiert ist, versteht sie als Selbstverständlichkeit.

Ebenso engagiert nimmt sie auch an den Fortbildungsveranstaltungen des Kreissportbundes teil, wenn es ihr strapazierter Terminkalender zuläßt. Denn dieser ist entsprechend voll. So muß die Familie, zu der neben Astrid und Karl - Mitglied der Trimm-Gruppe der Männer, Mitglied des Vorstands der SF-Fußballjugend - auch Frauke (10) und Malte (9) gehören, gut organisiert sein.

Wünschen wir Astrid Janssen und ihren sportbegeisterten Lieben, daß sie neben der Terminhetze auch Zeit für sich finden, sich in Borken und bei den Sportfreunden wohlfühlen und allzeit - in diesem Falle wegen des früheren Wohnortes besonders begründet - "Glück auf"!

Die Abteilung Breitensport sucht für zwei Gruppen noch Übungsleiter:

Mini-Trimmer: Mo. 15.30 - 16.30 Uhr

Mutter-Kind-Turnen:

Di. 14.30 - 15.30 Uhr

Wir würden uns sehr freuen, wenn dieser Aufruf Erfolg hätte!

Kontaktadresse: Astrid Janssen
Tel.: 6 34 49



Borkens großes Teppichhaus

Orient-Berber-Teppiche



Ein Blick in die Orient-Berber-Teppichschau im Foyer der Stadthalle

Eine reiche Auswahl Teppiche aus dem Orient sowie wunderschöne Berberteppiche aus dem klassischen Berberland Marokko möchten wir Ihnen präsentieren.

Unser Service: Auf Wunsch legen wir jeden Teppich zur Auswahl bei Ihnen zu Hause aus.

TEPPICHHAUS *Büscher*

– Auf 2 Etagen –

4280 BORKEN BUTENWALL 90 · TEL. 02861/62195

vorm. Möbel Gromping



Ein "blaues" Auge von Spielführer Sebastian Tautz, Hautabschürfungen bei Anne Triphaus, ein 2:1-Erfolg der F-Jugend gegen die Mütter, Freude allenthalben, ein Ehrenpreis des Bundesverteidigungsministers.

Das ist das Fazit eines Fußballvergleichs zwischen den Spielern der F-Jugend unseres Clubs gegen ihre Mütter.

Alles diente einem guten Zweck, nämlich der Hilfe krebserkrankter Kinder, initiiert von der Instandsetzungskompanie der Bundeswehr. So fand dann auch dieser Vergleich im Rahmen eines großen Fußballturniers auf dem Gelände der Bundeswehr statt. Der Spielball zu dem Einlegespiel wurde von der Polizei mit Blaulicht und Martinshorn gebracht.

Eine Gaudi war's allemal.

"Was muß ich machen?"

"Wo soll ich hinlaufen?"

"Wie muß ich schießen?"

Das waren zunächst einmal die interessierten Fragen der Mütter, die den Ball als Spielobjekt ihrer Kinder durchaus akzeptieren, für sich selbst jedoch andere Sportarten bisher bevorzugt haben.

Robert Wedershoven als Coach der Mütter zeigte sich dennoch angetan von deren Leistungen.

Einige Mütter, wie M. Tautz oder I. Benning, hatten sich ja schon einige Wochen vorher diesem Vergleich gestellt - leider auch verloren. Für sie war das alles schon selbstverständlicher.

Und wer weiß, wie es mit den "Neuen" wird. So war dann auch eine Stimme nach dem Spiel zu vernehmen: "Das macht ja richtig Spaß. Jetzt weiß ich auch, weshalb der Heiner so gerne Fußball spielt."





Druckerei LAGE GmbH

Buch- und Offsetdruck

Hohe Oststr. 65 - 4280 Borken

Telefon 02861 - 2486



SF - Jugend



Gesamte Jugend der Sportfreunde Borken
unter einem Vorsitz

Jugendabteilungsleiter wählten ihren Vorsitzenden

Ohne daß die einzelnen Abteilungsleiter in ihren Kompetenzen eingeschränkt werden oder sollen, wählten sie ihren Vorsitzenden der gesamten Jugend. Die Wahl fiel einstimmig auf Willi Robering, der früher die Jugend der Fußballabteilung führte. Sein Stellvertreter Willi Eiting aus der Abteilung Breitensport wurde ebenso einstimmig gewählt.

Ziel dieser Neuwahl ist es, die einzelnen Jugendabteilungen der SF Borken näher zu bringen und deren Jugendarbeit besser zu koordinieren. Aber auch nach Außen sollen Verbindungen zu anderen Vereinen und den einzelnen Verbänden aufgenommen und mit Leben erfüllt werden.

Natürlich soll der Jugendvorstand die Interessen der Kinder und Jugendlichen der SF Borken im Gesamtvorstand vertreten und die Jugendarbeit noch besser umsetzen.

Jüngste Erfolge sind bei dem Projekt Schule/Verein bereits zu verzeichnen. Gestützt vom Stadtsportverband, Herrn Ulli Beckmann, nehmen 28 Kinder am sportlichen Geschehen teil, die so an den Sport herangeführt werden sollen.

In 2 Jahren soll dann eine Bestandsaufnahme gezogen und evtl. Verbesserungen vorgenommen werden.



Radsport



Aus der Radsportabteilung



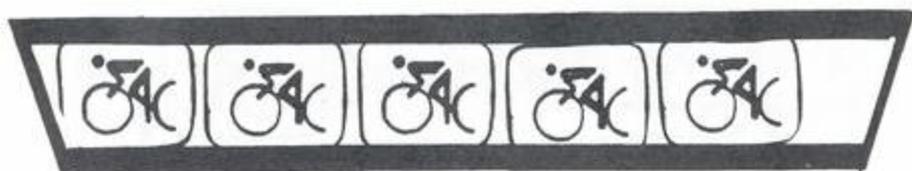
Auch in diesem Jahr begaben sich die Radsportler der Sportfreunde Borken auf eine Mehrtagestour. Waren es im ersten Jahr noch 10, im zweiten 17 und im letzten Jahr schon 20, so konnte man in diesem Jahr bereits 28 Teilnehmer im Alter von 11 - 63 Jahren zählen.

Erstmalig war das Ziel für alle vier Tage ein fester Standort und zwar das Feriendorf Brakel- Gehrden im Eggegebirge.

Am 16. Juni startete man pünktlich um 7 Uhr 30 mit einem Bus der Fa. Menchen. Besonderer Dank gilt dem Busfahrer aus eigenen Reihen, Peter Ewig, der alle sicher zum Ziel brachte. Die Unterbringung erfolgte in Ferienhäusern für 6 - 8 Personen.

Lebensmittel zum Frühstück wurden von den einzelnen Hausbewohnern bereits mitgenommen, so daß das morgendliche Mahl nach eigenen Wünschen zubereitet werden konnte. Am Abend stand warmes Essen auf dem Programm, welches im Restaurant des Feriendorfes eingenommen wurde.

Am Ankestag traf man sich dann um 14 Uhr, um die erste Tour, eine 60 Km-Strecke rund um Brakel zu betreten. Wurden anfangs noch Stimmen laut, daß es sich bei solch einer Distanz erst gar nicht lohnen würde, auf's Rad zu steigen, änderte man bereits nach der Hälfte der Strecke seine Meinung, denn das ständige auf und ab war für die "flachen Münsterlandfahrer" doch noch reichlich ungewohnt.



Am zweiten Tag ging's dann jedoch richtig zur Sache. Nach einem ausgiebigen Frühstück traf man sich um 9 Uhr zur zweiten Etappe über 130 Km. Dieses Jahr spielte das Wetter wunderbar mit, dafür gab's jedoch gleich zu Anfang einige Materialpannen, wie mehrere Platten und einen gerissenen Bremszug. Doch das konnte die Stimmung nicht trüben und etwa 1,5 Std. später als geplant konnte die Tour angetreten werden.

Aufgrund der unterschiedlichen Leistungsstärken der einzelnen Fahrer teilte man die gesamte Gruppe in 2 - 3 kleinere Gruppen auf, damit jeder Fahrer auf seine Kosten kommen konnte.

Waren die ersten beiden Touren bereits vorab mit dem Rad abgefahren worden und auf der Landkarte festgehalten, konnten für den dritten Tag Tourenvorschläge gemacht werden. Man einigte sich schließlich auf einen Besuch des Hermannsdenkmals und der Adlerwarte in Berlebeck, wo man die Gelegenheit hatte, der Fütterung der Tiere zuzuschauen. Somit konnte sich auch der dritte Tag mit einer Kilometerleistung von 120 Km sehen lassen.

Den letzten Tag ließ man wieder mit einer 60 Km-Tour ausklingen, denn bereits am Nachmittag hieß es schon wieder Abschied nehmen. Nach gut 3 Stunden Fahrt sind alle wieder glücklich und gesund in Borken gelandet.

Auf jeden Fall war es eine gelungene Fahrt und man hatte viel Spaß miteinander. Dazu trug vor allem auch der junge C-Fahrer Stefan Deimann bei, der ständig einen Witz auf Lager hatte. Bei den Bergetappen setzte er als Ansporn stets einen Müsli-Riegel, den er jedoch immer selbst gewann, denn am Berg war er nicht zu schlagen.

weiterhin VIEL ERFOLG!



HAUPTSACHE ES LÄUFT DIE SCHÖNSTE NEBENSACHE DER WELT

„König“ Fußball ist der Sport, der Woche für Woche Millionen von Menschen begeistert – Aktive wie Zuschauer.

Bei uns geht es jeden Tag um Millionen. Geld, das wir für

unsere Kunden verwalten, gewinnbringend für sie anlegen oder als Kredite vergeben. Für dieses „Millionen-Spiel“ haben wir ein eingespieltes Team, das in allen Gelddingen weiterhilft.

Kreissparkasse



*Gute Reifen,
gute Reise*

AKTIV
IN PUNKTO REIFEN



Klarer Fall: vor dem Urlaub muß Ihr Auto zum Reifenfachmann! Denn wir sorgen dafür, daß Sie gut an's Ziel und wieder nach Hause kommen.

Unser Urlaubs-Reifentest ist kostenlos und spart Ihnen späteren Ärger...

Wir führen für Ihr Auto den richtigen Reifen.

Reifen · Jacob

Borken · Nordring 47 · Ruf 6 20 18

**G
m
b
H**



"Nicht im Schatten stehen",
heißt die Devise 1988/89 der II. Mannschaft.
Wir möchten gerne dort weitermachen, wo wir in der
letzten Saison aufgehört haben. Durch Training und
persönlichen Einsatz möchten wir dem Zuschauer ein
gutes Spiel zeigen, um so zu einem positiven Ver-
einsbild beizutragen.

Für uns zählt nicht nur der Sieg und Aufstieg, son-
dern vor allem Kameradschaft und Freundschaft.

Dank Heiner (Triphaus), der sich beim Training
sehr viel einfallen läßt, sind wir nun doch zu einer
echten Reserve geworden.

Das freut uns besonders, denn es ist schön zu sehen,
daß Spieler der II. Mannschaft es geschafft haben,
zur I. Mannschaft aufzuschließen. Das zeigt uns, daß
es sich lohnt, sich zu quälen.

So hoffen wir für die Saison 1988/89 genauso er-
folgreich zu sein.

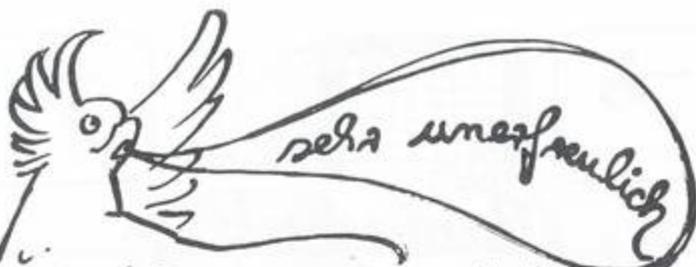
In diesem Sinne

"Glück auf!"

die II. Mannschaft



» Glück auf! «



sehr unerfreulich

Bedeutet Schnapszahl auch "Schnapsidee"?

Sei's wie es sei!

Jedenfalls wurde am Montag, dem 8.8.88 auf dem Staffeltag des Fußballkreises beschlossen, mit Beginn der neuen Fußballsaison die Eintrittspreise zu erhöhen.

Für Nichtmitglieder beträgt der Eintrittspreis nunmehr DM 4,-, für Mitglieder (erwachsen) DM 2,-. Da muß man schon tief Luft holen, um das zu verstehen.

Es stellt sich neben anderen die bange Frage, ob diese Preiserhöhung auch negativen Einfluß auf die Zuschauerzahlen haben wird. Oder gar auf die Mitgliederzahlen. Wir wollen es nicht hoffen.

Negative Erfahrungen mit erhöhten Eintrittspreisen sind ja bereits im Februar '88 gemacht worden. (s. "SF-INFO Nr 32 3/88")

Bei viel Gymnastik, Sport und Spiel wird naturgemäß auch viel geschwitzt. Besonders labend ist im Anschluß an den Sport eine frische, angenehme Dusche.

So war es auch an jenem Montagabend, dem wöchentlichen Trimmabend:

Ausgelaugt schleppten sich unsere Trimmer unter die Dusche. Die allgemeine Befürchtung, daß die Duschen kalt seien, bestätigte sich diesmal nicht.

Nach wenigen Minuten stellte sich jedoch heraus, daß der Bodenablauf nicht intakt ist. Das konnte Eingeweihte natürlich nicht überraschen. Diese "Fußpilzkolonie" besteht nämlich schon seit Jahren. Berechtigterweise störten sich die Neuen natürlich sehr daran.

Änderung tut Not!

Udos Kommentar: "Der Trimmer steht im Schaume.."

Auch junge Leute können sich auf uns verlassen.

Irgendwann überlegt man,
welche Versicherungen
man braucht.

Und dann ist guter Rat
Gold wert. Ob Absiche-
rung der näheren und
weiteren Zukunft
oder Schutz vor den
täglichen Risiken –
bei uns sind junge
Leute immer gut
beraten.



Provinzial-Geschäftsstelle

Erwin Plastrotmann

Goldstraße 5
4280 Borken

☎ 0 28 61/35 15

Westfälische
PROVINZIAL
Versicherung der  Sparkassen

SPORTVERSICHERUNG



Nur eine leichte Verletzung?

Es muß immer wieder festgestellt werden, daß zunächst als geringfügig erscheinende Sportunfälle von den Vereinen entweder überhaupt nicht oder nur mit großer Verzögerung gemeldet werden. Das kann unliebsame Folgen haben, wie der nachstehend geschilderte Vorfall aus der Praxis beweist: Was war geschehen? Eigentlich war es ja nur eine kleine Verletzung, wie sie fast täglich beim Training oder Wettkampf eintreten kann und eigentlich mußte sie an dieser Stelle auch gar nicht erwähnt werden, wenn es nicht einem jungen Sportler fast das Leben gekostet hätte.

Helmut G., Außenverteidiger des FC B., war in der Bezirksliga als unbequemer Gegenspieler bekannt. Hart aber fair im Zweikampf schonte er weder seinen

Gegner noch sich selbst. Von schweren Verletzungen war er bisher verschont geblieben. Die Prellungen bzw. kleineren Schürfwunden oder Platzwunden waren seiner Ansicht nach nur „Bagatelten“, zumal sie ihn bisher weder bei der Ausübung seines Berufes noch gar bei der sportlichen Betätigung gehindert hatten.

Bei einem Vorbereitungsspiel für die neue Saison hatte er sich bei einem Sturz auf einem Hartplatz eine blutende Schürfwunde am rechten Handballen zugezogen. Mit dem Duschen, so meinte er, würde auch der Schmutz aus der Wunde gewaschen. Anschließend ließ er sich zur Sicherheit die Wunde von einem Mannschaftsbegleiter noch mit einer Desinfektionstinktur behandeln.



Die Wundheilung verlief auch in den ersten Tagen völlig komplikationslos. Nach ca. 4 bis 5 Tagen klagte er allerdings über krampfartige Schmerzen im Kiefern- und Zungenbereich. Der aufgesuchte Hausarzt diagnostizierte „Wundstarrkrampf“ und ordnete eine sofortige Einweisung in die Klinik an.

Nur dem frühen Erkennen der Gefahr sowie einer intensiven Serumtherapie hatte es Helmut G. zu verdanken, daß er diese „Bagatelverletzung“ überlebte.

Dieser Schadenfall verdeutlicht, welche Gefahren und Folgen mit einer „kleinen Sportverletzung“ verbunden sein können.

Zunächst sollten die Sportler auch von den Vereinen angehalten werden, frühzeitig ärztliche

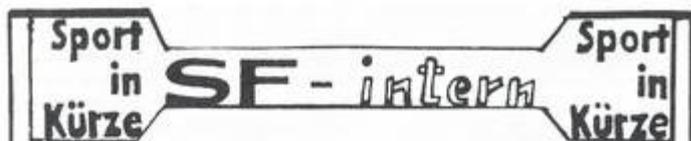
Hilfe in Anspruch zu nehmen. Die Vereine sollten aber insbesondere dafür Sorge tragen, daß möglichst alle Sportunfälle – so geringfügig sie zunächst auch erscheinen mögen – **vorsorglich** gemeldet werden. Ein mit erheblicher zeitlicher Verzögerung gemeldeter Schaden kann im Einzelfall von Nachteil sein, zumal der Versicherungsschutz im Rahmen des Sportversicherungsvertrages in Frage gestellt werden muß, wenn Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur verzögerten Schadenmeldung geführt haben.

Sollte mangels Kenntnis von dem Unfall bzw. Unterschätzung der Tragweite die zunächst geringfügig erscheinende Verletzung wesentlich nicht gemeldet werden, so besteht allerdings noch die Möglichkeit, eine kurzfristige Meldung vorzunehmen, soweit im Verlauf des Heilungsprozesses wider Erwarten Komplikationen auftreten. In diesen Fällen sind auch keine Nachteile zu befürchten, zumal in der Regel während des Heilungsprozesses der sachliche sowie medizinische Zusammenhang zwischen Sport-Unfall und Unfallfolge nachzuvollziehen ist.

aus: 1sb Zeitschrift des Landessportbundes
Nordrhein- Westfalen, August 87

Zuständig für Meldungen von Schadensfällen ist in
unserem Verein:

Erwin Plastrotmann, unser Sozialwart,
Provinzial-Geschäftsstelle
Goldstr. 5
4280 Borken
Tel.: 02861/3515



- Noch immer kann das Sportabzeichen für das Jahr 1988 erworben werden. Und zwar bis zum 31.12.88 also ran! Informationen: F. Triphaus 4764
 - Beim Sportabzeichenwettbewerb 1987 belegten die Sportfreunde den 6. Platz. Das waren 48 Sportabzeichen oder umgerechnet 8,96 %.
- Wie wär's mit einem Heimspielbesuch der AH-Mannschaft? Zuschauer sind gern gesehen. Aushang mit Terminen am Vereinslokal.
 - Der voraussichtliche Termin für den Baubeginn unseres neuen Umkleidegebäudes ist der 10.10.88.
- Die Postfachnummer unseres Verein hat sich geändert. Sie lautet nun: 1729
 - Am 12.8.89 findet ein großer Abend zum 20jährigen Bestehen unseres Verein statt. Dem Vernehmen nach sind die Organisatoren schon intensiv mit der Vorbereitung beschäftigt.



»Sport für alle«

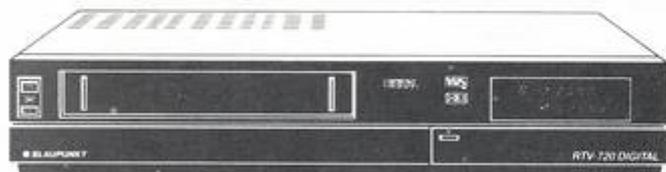
SEOUL

ZEIT

Startbereit mit Blaupunkt TV/Video.

„Gute Nacht, Seoul.“

Wenn es bei uns 4 Uhr morgens ist, ist es in Seoul 12 Uhr mittags.
Mit Blaupunkt TV/Video sind Sie immer startbereit, die Zeit-
verschiebung aufzufangen.



RTV-720 Digital

- ACT-200
- 99 Speicherplätze
- 8 Timer/31 Tage
- VPS
- PiP (Bild-im-Bild-Funktion)

1.798,-

● **BLAUPUNKT**

Nur ein kleiner Punkt.

Aber der macht den großen Unterschied.



expert

BORKENER FERNSEHDIENST

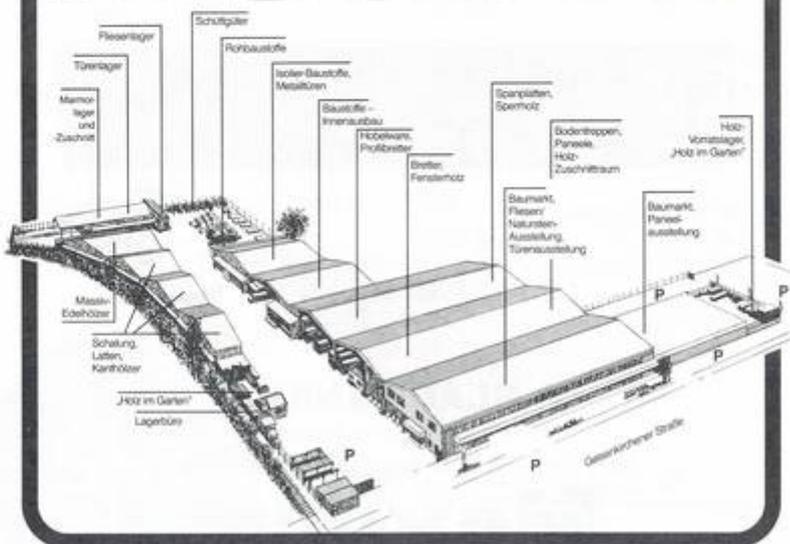
Abs.: Sportfreunde Borken, Postfach 1729, 4280 Borken

Wenn Empfänger verzogen, bitte mit neuer Anschrift zurück!

Gebühr bezahlt
beim Postamt
4280 Borken 1

Bau · Fach · Zentrum

17500m²



Bau · Fach · Zentrum
LUEB + WOLTERS

4280 Borken, Gelsenkirchener Str. 4 Ruf 02861/8002-0

